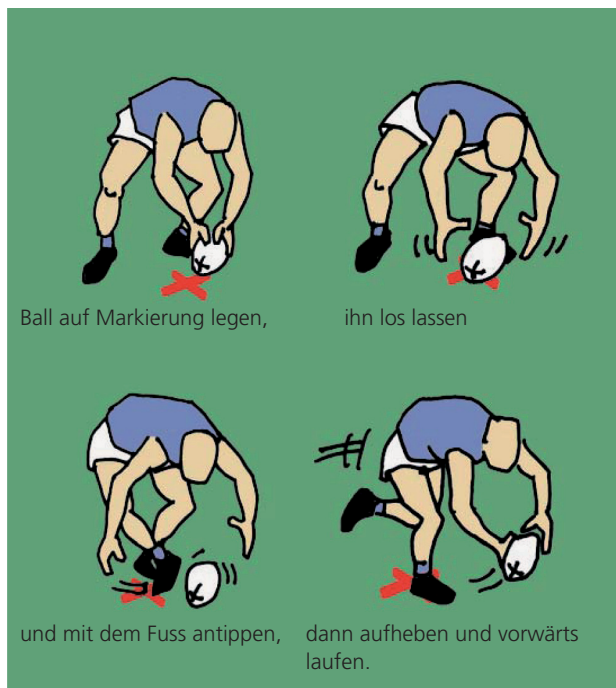


## Touchrugby – Die wichtigsten Begriffe

Diese 4 Elemente gehören unverwechselbar zum Touchrugby; sie tragen wesentlich zum spezifischen Spielcharakter bei. Damit sie korrekt ausgeführt werden können, lohnt es sich, sie etwas genauer zu betrachten.

### Tap

Der Tap ist das einzige Mal im Spiel, wo ein Spieler der Offensive den Ball mit dem Fuss berührt. Beim Beginn des Spiels in der ersten und zweiten Spielhälfte findet ein Tap statt. Ein Spieler berührt den Ball mit dem Fuss (der Ball darf sich nicht mehr als 1 Meter bewegen), nimmt ihn auf und läuft los. Nach einem Penalty beginnt das Spiel auch mit einem Tap.



### Touch

Der Touch findet statt, wenn ein Spieler der Defensive den balltragenden Spieler der Offensive berührt. In der Regel findet die Berührung mit einer Hand statt. Je erfahrener die Spieler, desto mehr findet der Touch durch den Ballträger der Offensive statt. Nach dem Touch müssen alle Spieler der Defensive 5 Meter vom Punkt des Touches zurückfallen. Ein Spieler der Defensive darf den Ballträger der Offensive erst wieder berühren, nachdem er 5 Meter zurückgefallen ist. Falls er ihn berührt, ohne die 5 Meter zurückgefallen zu sein, gibt es Penalty zugunsten der Offensive, die Defensive muss 10 Meter hinter den Penalty-Punkt zurückfallen.

Die Offensive benutzt öfters die «3-up-Taktik», um immer auf den gleichen Defensivspieler zu rennen und ihn so zu ermüden (er muss  $3 \times 5$  Meter rückwärts sprinten). Wenn er nicht schnell genug zurückfallen kann, darf er den anfallenden Spieler nicht berühren. So gelingt der Offensive oft ein Durchbruch. Wenn der Ballträger es schafft, den Ball über die Torlinie zu tragen, aber berührt wird, bevor er den Ball auf den Boden legen kann, gilt dies als Touch. Es findet ein Rollball 5 Meter vor der Torlinie statt. Der Touch kann irgendwo am Körper oder an der Kleidung stattfinden. Es liegt im Ermessen des Schiedsrichters zu entscheiden, ob ein Touch zu aggressiv ist und ob ein Penalty zugesprochen werden muss (siehe Penalty).

### Penalty

Nach einem Penalty startet die nicht-penalisierte Mannschaft das Spiel wieder mit einem Tap. Der Tap findet dort statt, wo die Handlung stattfand. Die Mannschaft muss 10 m zurückfallen. Der Vorteil für die angreifende Mannschaft besteht im doppelten Raumgewinn gegenüber dem Rollball.

Penalisiert wird:

- Wenn der Ball vorwärts weitergegeben wird.
- Wenn der Ball weitergegeben wird, nachdem der Spieler mit Ballbesitz berührt worden ist.
- Wenn der Rollball ausgeführt wird bevor der Touch stattgefunden hat.
- Wenn der Touch mit mehr als «minimum force» ausgeführt wird.
- Wenn Touch ausgerufen wird obwohl kein Touch stattgefunden hat.

- Wenn die Defensive offside ist beim Rollball (Spieler müssen zuerst 5 m zurückfallen bevor sie sich wieder vorwärts bewegen dürfen).
- Wenn die Defensive offside ist beim Tap (Spieler müssen zuerst 10 m zurückfallen, bevor sie sich wieder vorwärts bewegen dürfen).
- Wenn eine Mannschaft mehr als 6 Spieler auf dem Feld hat.
- Wenn die Offensive absichtlich das Spiel (beim Rollball/Tap) verzögert.
- Wenn Spieler ohne Ballbesitz den Ballträger/Defensive absichtlich hindern.

### Rollball

Nach einem Touch darf der Ballträger nicht weiter rennen; er muss den Ball vor sich auf dem Boden platzieren (dort, wo der Touch stattfand) und dann einen Schritt darüber tun. Er muss sich dann in die offensive Linie einreihen und darf erst wieder Ballbesitz erlangen, wenn der Ball an ihn weitergereicht wird.

Nachdem der berührte Ballspieler den Ball auf dem Boden platziert hat und darüber hinweg getreten ist, kann jeder Spieler der Offensive den Ball aktivieren. Dieser Spieler wird der Acting Half genannt. Er kann nach dem Rollball den Ball selbst hochheben und damit in die Offensive gehen (nach vorne tragen). Wird er aber berührt, bevor er den Ball weitergeben kann, verliert seine Mannschaft den Ballbesitz. Der Acting Half kann auch keine Punkte gewinnen, wenn er über die Torlinie gelangt.

